

Waschmittel/Tenside

Glossar: Waschmittel/Tenside

amphiphiles Tensid: Molekül mit polaren (hydrophilen) Molekülteil (= Kopfteil) und unpolarem (hydrophoben) Molekülteil (= Schwanzteil)

Komplexverbindungen: bestehen aus Zentralion (meist Metallion) und Liganden (Ion, Dipole). Die Liganden (lat. ligare = binden) umlagern das Zentralion, als Elektronenpaardonatoren stellen sie allein ein Elektronenpaar für die Bindung mit dem Zentralion zur sogenannten koordinativen Bindung zur Verfügung.

Koordinationszahl: Zahl, die die Anzahl der Liganden(-bindungsstellen) am Zentralion angibt.

Oberflächenspannung: Grenzflächenspannungen treten überall dort auf, wo zwei Phasen oder Systeme mit unterschiedlichem Aggregatzustand aufeinanderstoßen. Die Grenzflächenspannung Wasser / Luft nennt man Oberflächenspannung.

Schaumbooster: Schaumverstärker

Schauminhibitor: Schaumhemmer

Seifen: Natrium - und Kaliumsalze der Fettsäuren, es sind anionische Tenside

Tensid: (It. tensio = Spannung) Name für Stoffe (i.e.S. Seifen), die aufgrund ihres amphiphilen Baus die Oberflächenspannung herabsetzen können.

Mehrzähnigkeit: Haben Liganden im Molekül mehrere Stellen, die an das Zentralion binden können, nennt man das Mehrzähnigkeit, z.B. Triphosphat = zweizähnig, NTA = vierzähnig.

Wasserhärte: Die Anwesenheit von Calcium - und Magnesiumionen machen das Wasser hart, ihre Summe bildet die **Gesamthärte**. Die **Carbonathärte** ist der Anteil der Gesamthärte, der infolge der Reaktion der Calcium-und Magnesiumionen mit Hydrogencarbonat zu Carbonat (durch Erhitzen) entfällt (auch temporäre Härte genannt). Der bleibende Rest der Calcium-und Magnesiumionen ist an andere Anionen "gebunden", er wird permanente Härte oder **Nichtcarbonathärte** genannt. (1 mmol Calcium-und Magnesiumionen pro Liter = 5,6 °d (Grad deutsche Härte).)

Quelle: 2009, <http://hschickor.de/tenside.html>